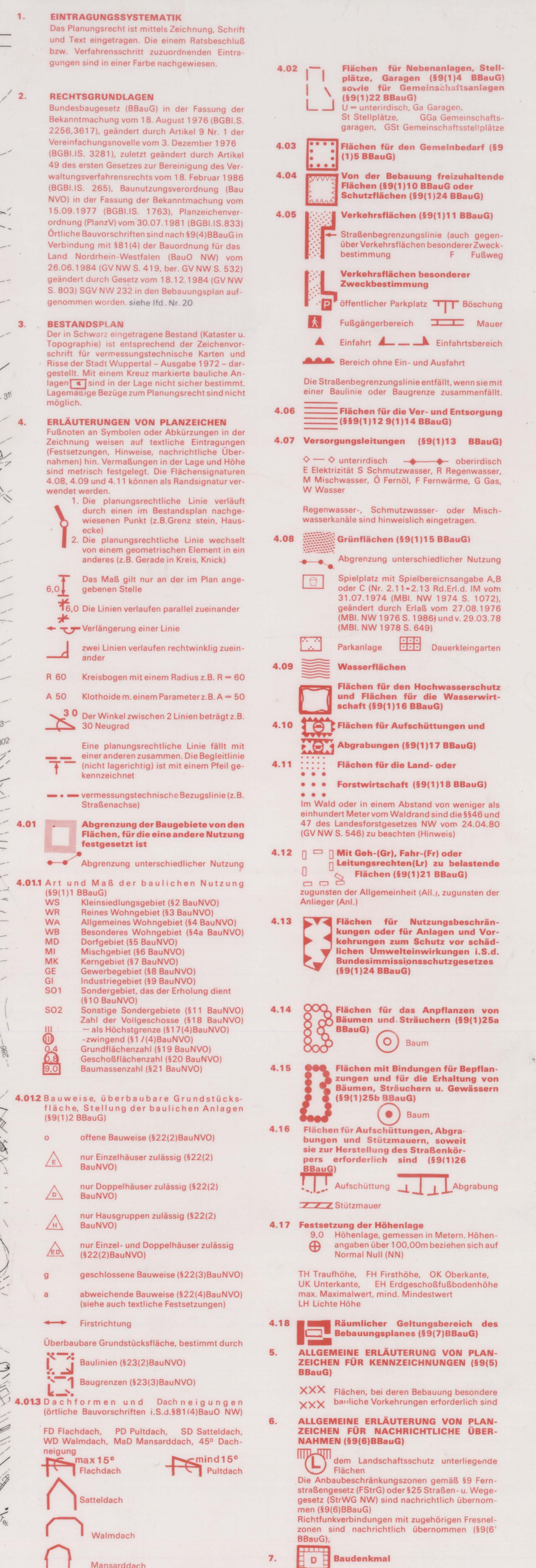




1. **Festsetzungen für die in der Zeichnung mit der Fußnote 1 bezeichneten Reinen Wohngebiete (WR 1):**

8.1 Die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen gemäß §3(3) BauNVO sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes (§1(6) BauNVO).

8.2 Wohngebiete dürfen nicht mehr als zwei Wohnungen haben (§3(4) BauNVO).

9. **Festsetzungen für die Reinen Wohngebiete (WR):**

9.1 siehe Hl. Nr. 8.1

10. **Festsetzungen für das in der Zeichnung mit der Fußnote 1 bezeichnete Allgemeine Wohngebiet (WA1):**

10.1 Die nach §4(2) BauNVO allgemein zulässigen Nutzungen sind nicht zulässig (§1(6) BauNVO).

10.2 Die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen gemäß §4(3) BauNVO sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes (§1(6) BauNVO)

11. Im Plangebiet sind nur geneigte Dächer mit einer Dachsneigung von mindestens 15° zulässig:
~~§1(6) BauNVO~~ (örtliche Bauvorschrift)§19(4) BauG, §1(4) BauN NW, §1(11) und 2 BauN NW

12. Innerhalb der schraffierten ~~ZZZ~~ sind überbaubaren Grundstücke (einschließlich der Adolf Vorwerk Straße) sind Nebenanlagen §1(4) BauNVO und bauliche Anlagen, die nach Landesrecht innerhalb der Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können, ausgeschlossen (§2(3) BauNVO).

13. Die eingetragenen Traufhöhen (TH) sind als Maximalhöhen, gemessen in Metern über vorhandenem Gelände festgesetzt.
~~§1(6) BauNVO~~ (Im plan durch Höhen nachweisen),

14. **Aufhebungen:** Für den Geltungsbereich sind alle planungsrechtlichen Festsetzungen und städtebaulichen Pläne aufzuheben, inbegriffen sind die nachfolgend aufgeführten Flächennutzungspläne (Beschluss, Datum der förmlichen Feststellung):
84/zeutelt 06.03.1924, 14/zeutelt 06.09.1929, 23/zeutl 01.06.1912, 33/zeutl 01.03.1929.

15. **Festsetzung** für die mittels Planzeichnung 4.1 bezeichnete Fläche: Die Höhe der Anlagen (Schallenschutz) innerhalb der festgesetzten Fläche für Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor Umwelteinwirkungen "ist auf ein zwingend festgesetztes (§§ 19 (1) 24, § 2 (8) BauVG) (Höhenbezug: vorhandenes) im Plan durch Höhen nachweisbares Gelände zu begrenzen". Der Aufstellungsbeschluss vom 26.06. 94 wurde aufgrund des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.12. 1976 (BGBl. I S. 2381), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsverfahren im Städtebaurecht vom 08. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) gefasst. Ab: 01. 06. 86 gilt die Nr. 2 genannte Fassung des BBauG.
17. ~~Ab 01. 01. 1986~~
18. Ab 01. 07. 87 gilt das Baugesetzbuch (BauGB) vom 08. 12. 86 (BGBl. I S. 2253) für das formale Verfahren.
19. Die im Plan als "Einfahrten" bezeichneten Bereiche (gegenüber Wittelsbacher Str. 23 bis 39) sind zugleich Ausfahrtsrampen mit einer Breite von 3,50 m. Diese sind für zur erhaltende Flächen gemäß § 9 (1) 25b BauVG hinter diesen Ein- und Ausfahrtsbereich einfließen in gleiche Breite.
- zu 2. Die Bau NW wurde zuletzt am 21.06.88 geändert (GV NW S. 319)
21. **Rechtsgrundlagen für die 1. Änderung**
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253), geändert durch das Steuerreformgesetz 1990 vom 25.07. 1988 (BGBl. I S. 1093)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01. 1990 (BGBl. I S. 132)
- Hinweis:** In den von der Änderung betroffenen Baugebieten ist für Art und Maß der baulichen Nutzung die BauVO

22.0 – 30.0 siehe Deckblatt A

31.0 **Rechtsgrundlagen für das Aufhebungsverfahren**
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (StAWiBa) hat am 13.06.2018 für diesen Plan Nr. 820 die Beschlüsse vom 03.03.2010 und 08.09.2010 aufgehoben und den erneuten Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss (§ 21) und § 3(2) BauGB zum Aufhebungsverfahren beschlossen. Wuppertal, den 24.9.2018 <i>Dr. Dr. W. W. W.</i> Vorsitzender des StAWiBa	Dieser Plan Nr. 820 ist vom 01.10.2018 bis zum 02.11.2018 öffentlich ausgelegt worden (§3(2) BauGB).  Farbe der Eintragung Ressort Bauen und Wohnen Wuppertal, den 06.11.2018 <i>A. D. D.</i> 1.A.
---	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (AStaWiBa) hat am 03.03.2010 für diesen Plan Nr. 820 die Aufstellung (§ 21) BauGB zum Aufhebungsverfahren beschlossen. Wuppertal, den 24.3.2018 <i>U. J.S.</i> Vorsitzender des AStaWiBa	Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (AStaWiBa) hat am 03.03.2010 für diesen Plan Nr. 820 die Offenlegung (§32) BauGB zum Aufhebungsverfahren beschlossen. Wuppertal, den 24.3.2018 <i>U. J.S.</i> Vorsitzender des AStaWiBa
--	---

Der Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen (ASTaWiBa) hat am
08.09.2010 für diesen Plan Nr. 820 die
Offenlegung (§3(2) BauGB) zum
Aufhebungsverfahren beschlossen.

Wuppertal, den 24.3.2018

U. J. S.

Vorsitzender des ASTaWiBa



Der Rat der Stadt hat am 27.01.92
für diesen Plan Nr. 820
zum 1. Änderungsverfahren die
Aufstellung und die Änderung (§§2(4),2(1)
13 BauGB) beschlossen sowie den
Satzungsbeistell (§10 BauGB) gefasst
Farbe der Eintragungen
Wuppertal, 11.03.92
Umm. der Frau

Im Stadtböten Nr. 1792 am 16.04.92 ist die vom Rat am 27.01.92 beschlossene Änderung ortsüblich bekanntgemacht worden.

Farbe der Eintragungen: [] Farbe der Eintragungen: []

Der Oberstadtdirektor Wuppertal 16.4.92

IV
Bürgermeister



Im Stadtboten Nr. 29/89 vom 18.08.89 ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§12 BauGB) (Verfügung des Regierungspräsidenten vom 24.04.89 ...) ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der Oberstadtdirektor
Wuppertal.

1.Änderung **siehe Deckblatt A**

820

Die Planuntersage i. S. d. § 11 PlanV hat den Stand vom JUNI 99.	Entworfen im Mat. 86 Stadtplanungsamt	Die städtebauliche Planung ist gemäß § 11 PlanV festgelegt Vermessungs- und Katasteramt	Der Oberstadtdirektor Baudezernat
Der Oberstadtdirektor Vermessungs- und Katasteramt Wuppertal, 22.06.99 <i>Wuppertal</i>	Wuppertal, 22.06.99	Wuppertal, 22.06.99	Wuppertal, 22.06.99
IA Stadtvermessungsdirektor	IA <i>Wuppertal</i>	IA <i>Wuppertal</i>	IA <i>Wuppertal</i>
IV Stadtvermessungsdirektor	IV <i>Wuppertal</i>	IV <i>Wuppertal</i>	IV <i>Wuppertal</i>

Der Rat der Stadt hat am 26.06.84 für die Pläne Nr. 820, 821 u. 822 die Aufstellung (I21)(I)BbaG) beschlossen	Der Rat der Stadt hat am 07.07.86 für diesen Plan Nr. 822 die Zusammen- legung der Pläne zum Verfahren 820 und die Offenlegung (I2a)(6)BbaG) beschlossen
Farbe der Eintragungen: Wuppertal, 10.07.86 <i>Umsel Kraus</i>	Farbe der Eintragungen: Wuppertal, 10.07.86 <i>Umsel Kraus</i>

Dieser Plan Nr. 820 ... ist
vom 14.10.86 ... 14.11.86
öffentlich ausgelegt worden (22a(6)
BBauG)
Farbe der Eintragungen
Der Oberstadtdirektor
Wuppertal 16.11.86
IV *[Signature]*

Der Rat der Stadt hat am 25.05.87
für diesen Plan Nr. 820
die Erweiterung des Geltungsbereiches
sowie die Änderung und erneute
Offenlegung (22a(6)BBauG) beschlossen
Farbe der Eintragungen
Wuppertal, 15.6.87
[Signature]

Dieser Plan Nr. 820 ist vom 07.07. bis 07.08.87 erneut öffentlich ausgelegt worden (§13(2)BauGB)	Der Rat der Stadt hat am 31.10.88 für diesen Plan Nr. 820 ...
... Farbe der Eintragungen Der Oberstadtdirektor Wuppertal 13.8.87	... die Änderung (§13(3) Satz 2 BauGB) beschließen und den Satzungs- (§10 BauGB) gefaßt ... Farbe der Eintragungen Wuppertal 15.11.88

Dieser Plan Nr. 820 hat mir gemäß
§ 11 BauGB vorgelegen ~~Erklärung~~ v. Verfy.
vom 24.04.1985 AZ. 72.2-12.12.

Der Regierungspräsident
IA

Land-Bezirk

The seal of the Regierungspräsidium Koblenz is visible in the bottom right corner. It is a circular emblem with a crown at the top and a central shield depicting a figure. The text 'Regierungspräsidium Koblenz' is inscribed around the border.